

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 71 (2013)
Heft: 375

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

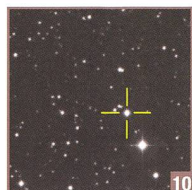
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

- > **Astronomieboom in England – und bei uns?** ■ Thomas Baer 4



Veränderliche Sterne

- Wenn sich Fleiss auszahlt
- > **Der Veränderliche AK Aurigae** ■ Jörg Schirmer 10

Wissenschaft & Forschung

- Lohn eines Astrophysikstudenten
- > **Beobachten am Keck-Teleskop** ■ Sandro Tacchella 5

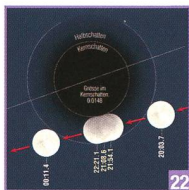


Astronomie für Einsteiger

- Wie kommen Kometen und Asteroiden zu ihren Bezeichnungen?
- > **So werden Kleinkörper richtig erfasst** ■ Thomas Baer 18
- Von Auge neben der Sonne sichtbar
- > **Wie hell sind denn «Tageslichtkometen»?** ■ Thomas Baer 20

Aus den Sektionen

- 20. April 2013: Schweizerischer Tag der Astronomie
- > **Der Mond zeigt den «Goldenen Henkel»** ■ Schweizerische Astronomische Gesellschaft SAG 32



Aktuelles am Himmel

- Dank Erdschattenvergrößerung partiell
- > **Ein «Bisschen» Schatten** ■ Thomas Baer 22
- Merkur, Venus und Jupiter
- > **Ein Planetentrio in der Abenddämmerung** ■ Thomas Baer 25

Ausflugsziel

- Eine der ältesten Sternwarten Südamerikas
- > **Sternwarte Quito – historische Geräte am Äquator** ■ Thomas Knoblauch 28



Beobachtungen

- Spektakel am 15. Februar 2013
- > **Meteoritenfall und enger Asteroiden-Vorbeiflug** ■ Peter Ens & Jörg Schirmer 8

Fotogalerie

- Einsam in der skandinavischen Wildnis
- > **Das wärmende Zelt unter Polarlichtern** ■ Jürg Schadegg 38



Titelbild

■ Partielle Mondfinsternisse sind im Zeitraum zwischen 2001 und 2100 mit nur 25% Wahrscheinlichkeit am seltensten. Totale Mondfinsternisse bringen es auf 37.3%, Halbschattenfinsternisse auf 37.7%. Noch viel rarer ist eine «Mini-Mondfinsternis», wie wir sie am Abend des 25. April 2013 erleben können, bei der es sich um eine Art Grenzfall zwischen einer partiellen und einer Halbschatten-Mondfinsternis handelt. Beim bevorstehenden Ereignis trägt auch die leichte Erdschattenvergrößerung zur Partialität bei. Ist der Himmel klar, wird man die winzige Kernschattenfinsternis zwischen 21:51.7 Uhr MESZ und 22:23.4 Uhr MESZ am Osthimmel mitverfolgen können. (Bild: Thomas Baer)